

Vorlage zu TOP 10. der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.11.2024

Vorlage Nr.: VL-189/2024

Beratungsgegenstand:

Schönbornschule - Hauptgebäude
- Notabdichtung Dach

Anlage(n):

Bilder Dach

Angebot Firma Strippel

Sachbericht:

Bei den ergiebigen Regenereignissen seit August dieses Jahrs kam es vermehrt zu Wassereindringungen durch das Dach des Hauptgebäudes und den Pavillons. Die Schäden unterstreichen einmal mehr, dass die Schule einen Sanierungsbedarf aufweist. Deshalb hatte sich der Gemeinderat und die Verwaltung bereits im Jahr 2019 dazu entschlossen, die Sanierung bzw. einen eventuell notwendigen Neubau auf den Weg zu bringen.

Schlussendlich wurde im Jahr 2022 ein interdisziplinärer Planungswettbewerb durchgeführt um den Neubau der Schönbornschule zu realisieren. Mit dem Sieger aus dem Planungswettbewerb wurden unter Vorgabe einer Budgetgrenze von 14,5 Mio Euro die Planungen aufgenommen. Zum Abschluss der Leistungsphase 2 (Vorplanung) am 22.01.2024 wurde durch das beauftragte Architekturbüro eine Kostenberechnung in Höhe von 29,2 Mio. Euro vorgelegt. Diese Kosten übersteigen die finanzielle Belastbarkeit der Gemeinde um ein Vielfaches, weshalb die Verwaltung in Abstimmung mit dem Gemeinderat und nach juristischer Beratung den Vertrag mit dem Architekturbüro gekündigt hat.

Dieses Ergebnis führt dazu, dass der Gemeinderat und die Verwaltung Abstand von einem kompletten Neubau genommen haben und im Rahme einer Erweiterung der Machbarkeitsstudie die Möglichkeit einer Sanierung und eines Teilneubaus prüfen lassen. Nach derzeitigem Bearbeitungsstand scheint dies auch möglich zu sein. Bis zur endgültigen Klärung muss jedoch der Schulbetrieb in den Bestandsräumlichkeiten gewährleistet werden. Deshalb hat der Bauhof bereits damit begonnen die Dächer der Pavillons mit Folie abzudecken, um so das Eindringen von Wasser durch das Dach zu verhindern. Für das Dach des dreigeschossigen Hauptgebäudes ist ein abdecken mit Folie jedoch aufgrund der Größe und der voraussichtlichen Nutzungsdauer keine Alternative. Deswegen hat die Verwaltung bei mehreren Dachdeckern in der Region eine Notabdichtung angefragt. Daraufhin hat die Firma Strippel ein Angebot in Höhe von 90.475,40 € / brutto abgegeben. Das Angebot beinhaltet das Stellen eines notwendigen Arbeits- und Schutzgerüsts, die Entsorgung der vorhandenen Kiesschüttung, des Schutzvlieses und der alten Dichtbahn, sowie der Demontage der Attikaabdeckung, die Erneuerung der Dichtbahnen und das Aufbringen der Kiesschüttung sowie diverser weiterer Sicherungsmaßnahmen und der Wiedermontage der Attikaabdeckung.

Die Alternative zu dieser Vorgehensweise wäre ansonsten nur eine Komplettsanierung des Daches. Da der dreigeschossige Gebäudeteil des Hauptbaus in der Bauzeit als Interim für Klassen und Schulverwaltung genutzt werden soll, anschließend aber abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden soll, ist eine vollumfängliche Sanierung des Daches unwirtschaftlich.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die Firma Strippel Bedachungs GmbH aus Karlsruhe mit der Notabdichtung des Daches des dreigeschossigen Hauptgebäudes mit einer Auftragssumme in Höhe von 90.475,40 € / brutto zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Haushaltsstelle: 21100102/4211

Haushaltsansatz	0 €
davon verbraucht	€
	<hr/>
zur Verfügung stehende Mittel	0 €

über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe: **90.475,40 €**

Phase: 4

SDG



Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Strippel Bedachungs GmbH mit der Notabdichtung des Dachs des dreigeschossigen Hauptgebäudes mit einer Auftragssumme in Höhe von 90.475,40 € / brutto.

Karlsdorf-Neuthard, 08.11.2024

Aufgestellt: gez.....
Benjamin Ziefuß
Fachbereichsleiter

gez.....
Sven Weigt
Bürgermeister